

SCHULBAUTEN UND KINDERGÄRTEN

## Kindergarten Rappstrasse

Rappstrasse 20

Der Kindergarten Wülflingen an der Rappstrasse wurde 1946 vom Architekten Franz Scheibler gebaut. Dabei kommt die Kombination von Pavillonsystem und Freiluftschule zur Anwendung. Jede Einheit hat einen separaten Zugang zum Aufenthaltsraum, dem ein eigener Aussenbereich zugeordnet ist. Der Kindergarten wurde 1995 von den Architekten Christoph Hänseler und Ruedi Lattmann um einen Sprachheilkindergarten erweitert.

BAUJAHR

1946

ADRESSE

Kindergarten Rappstrasse  
Rappstrasse 20  
8408 Winterthur



Architekt Franz Scheibler hat den Kindergarten so konzipiert, dass jede Abteilung einen eigenen Spielhof hat. Die Spielwiese und das Planschbecken werden gemeinsam genutzt. Aufnahme um 1950.

Foto: winbib (Signatur 111196)

### Zwischen Freiluftschule und Pavillon

Der Kindergarten Rappstrasse wurde zwischen 1945 und 1946 vom Winterthurer Architekten [Franz Scheibler](#) gebaut. Ursprünglich bestand er aus drei parallel liegenden Klassenzimmerpavillons, die durch einen Holztrakt verbunden waren. Eine Besonderheit waren die drei voneinander abgetrennten Spielhöfe. Diese bestanden aus Kiesplätzen und hatten jeweils eine eigene Sandkiste. Zusätzlich zu den Höfen gab es zwei grosszügig gestaltete Spielplätze mit Schaukeln und Klettergerüsten sowie einen Garten, eine Wiesenfläche und ein Planschbecken.

# Ein neuer Spracheilkindergarten

1989 beurteilte die Kreisschulpflege Wülflingen gemeinsam mit Vertretungen des Departements für Schule und Sport die Gesamtsituation der beiden [Kindergärten Wässerwiesen](#) und Rappstrasse und berieten über mögliche Neubauten und die Erstellung neuer Kindergartenpavillons. Dabei wurde auch die Zukunft des Spracheilkindergartens Wässerwiesen diskutiert. Die Raumverhältnisse dort entsprachen mittlerweile nicht mehr den Bedürfnissen und Normen an einen solchen Bau, was im Rahmen einer Inspektion der Kantonalen Erziehungsdirektion festgestellt und kritisiert wurde. Ein Ausbau war dort aber aufgrund der Architektur nicht möglich.

Die Kreisschulpflege Wülflingen beantragte deshalb, den Spracheilkindergarten in eine neu zu erstellende Anlage beim Kindergarten Rappstrasse zu verlegen. Die Anlage verfügte historisch bedingt über verhältnismässig viel Raum, der nun verdichtet werden sollte. Für den Bau erwarb die Stadt eine kleine Parzelle im Westen des bestehenden Kindergartens vom Kanton Zürich.

Mit der Planung und Ausführung des Neubaus wurden die Architekten Christoph Hänseler und Ruedi Lattmann beauftragt. Sie wählten den einfach gehaltenen Grundriss des eingeschossigen Neubaus so, dass das Gelände gegen die Wässerwiesenstrasse vollständig durch Mauerwerk abgeschlossen wird. Auf diese Weise entstand eine zu den bestehenden Grünflächen gewandte Hofstellung. Die Bauausführung erfolgte mit Ausnahme der Westfassade mit Holzelementen, womit die Bauzeit verkürzt werden konnte. Der 1993 fertiggestellte Kindergarten besteht hauptsächlich aus einem Klassenzimmer samt Puppennische und einem eigenen Logopädiezimmer.

---

## Benutzte Archivadokumente:

STADTARCHIV WINTERTHUR: KINDERGARTEN RAPPSTRASSE, AKTEN (SIGNATUR: A 81/260)  
STADTARCHIV WINTERTHUR: KINDERGARTEN RAPPSTRASSE, AKTEN (SIGNATUR: A40/259.1)  
STADTARCHIV WINTERTHUR: KINDERGARTEN RAPPSTRASSE, AKTEN (SIGNATUR: A40/259.6)

## Links

- [Webseite: Schule Ausserdorf, Kindergarten Rappstrasse](#)

## Bibliografie

- Kindergarten Rappstrasse Spracheilkindergarten
  - Bau: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 1993/57 m.Plänen. - Landbote 1993/212. - Winterthurer Jahrbuch 1996 1Abb.

---

AUTOR/IN:  
Nadia Pettannice

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

15.07.2024